

1. Bürgermeister Bickelbacher eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, die Mehrheit anwesend und der Gemeinderat im Sinne von Art. 47 Absatz 2 GO beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung bestand kein Einwand.

**Öffentlich:**

504

öffentlich

anwesend: 11

Beschluss: 11 : 0

**Brennholzpreise 2022 / 2023: Festlegung der Konditionen**

Der Gemeinderat beschloss nach längerer Beratung einstimmig die Brennholzpreise für 2022 / 2023 wie folgt festzulegen:

Buche:	85,00 €/fm	(bisher: 67 €/fm)
anderes Hartholz (Eiche, Ahorn, ...):	70,00 €/fm	(bisher: 60 €/fm)
Weichholz (Fichte, Lärche, Linde, ...):	45,00 €/fm	(bisher: 40 €/fm)

Es wird nur an Gemeindebürger in angemessenen Mengen abgegeben und unter der Bedingung, dass mind. 25 % der Abgabemenge Weichholz ist.

Die Abgabe erfolgt in Festmeter (fm) lang - frei Straße. Der Preisnachlass für Selbstwerber beträgt 20 %.

Bisherige auswärtige Abnehmer erhalten höchstens die in den letzten Jahren übliche Holzmenge.

505

Beratung über den Abbruch des alten Sportheims / Neubau  
Lagerraum für Vereinseigentum

öffentlich

anwesend: 11

Beschluss: --

Der Gemeinderat unternahm vor der Sitzung eine Ortseinsicht.

Der Gemeinderat vertrat einvernehmlich die Meinung, dass das alte Gebäude abgerissen werden soll und ein neuer Lagerraum für Vereinsbedarf entlang der Hecke zur Straßenseite Kapellstraße errichtet werden soll. In der Vereinsversammlung am 20.10.2022 soll mit den Vereinen der Platzbedarf sowie Eigenleistungen durch Arbeitseinsatz besprochen werden.

506

Beratung über die Anschaffung eines Mülltonnen-Unterstands für den Kindergarten

öffentlich

anwesend: 11

Beschluss: --

Der Gemeinderat unternahm vor der Sitzung eine Ortseinsicht.

Ein Standort wurde festgelegt; Gemeinderat Burgetsmeier Richard wird ein Lichtbild für einen entsprechenden Mülltonnen-Unterstand besorgen.

507

öffentlich

anwesend: 11

Beschluss: --

Beratung über Maßnahmen zur Energieeinsparung

1. Bürgermeister Bickelbacher informierte , dass die LEW mitgeteilt hat, dass von den aktuell 217 Leuchtstellen bereits 189 (über 87 %) mit LED-Technik ausgerüstet sind. In den Nachtstunden wird der Stromverbrauch auf 70 (21 - 24 und 5 - 6 Uhr) bzw. 50 % (0 - 5 Uhr) zurückgefahren. Lt. LEW ist die Straßenbeleuchtung hochgradig effizient saniert. Möglich wäre es die Ein- und Ausschaltzeiten der Astrouhren um 20 min zu verändern.

Der Gemeinderat war der Meinung, dass dies aufgrund der früheren Abschaltung in den Morgenstunden (Schülerverkehr) aus Sicherheitsgründen nicht erfolgen soll.

Bei den Gemeindegebäuden wären Einsparmöglichkeiten in der Mehrzweckhalle, z.B. in Form der Abschaltung des Warmwassers möglich. Der Gemeinderat sprach sich hier jedoch dafür aus, dass das Warmwasser beibehalten werden soll. Es soll jedoch Ing. Rupprecht Stephan (Ersteller des Gebäude-Energieausweises) oder ein Energieberater (z.B. Korhammer) generell die Heizungsanlage auf Einsparmöglichkeiten überprüfen.

Bezüglich der Aufstellung eines Weihnachtsbaumes war der Gemeinderat der Meinung, dass dieser aufgestellt werden soll, jedoch die Beleuchtung nur bis 06. bzw. 08. Januar erfolgen soll.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.00 Uhr.